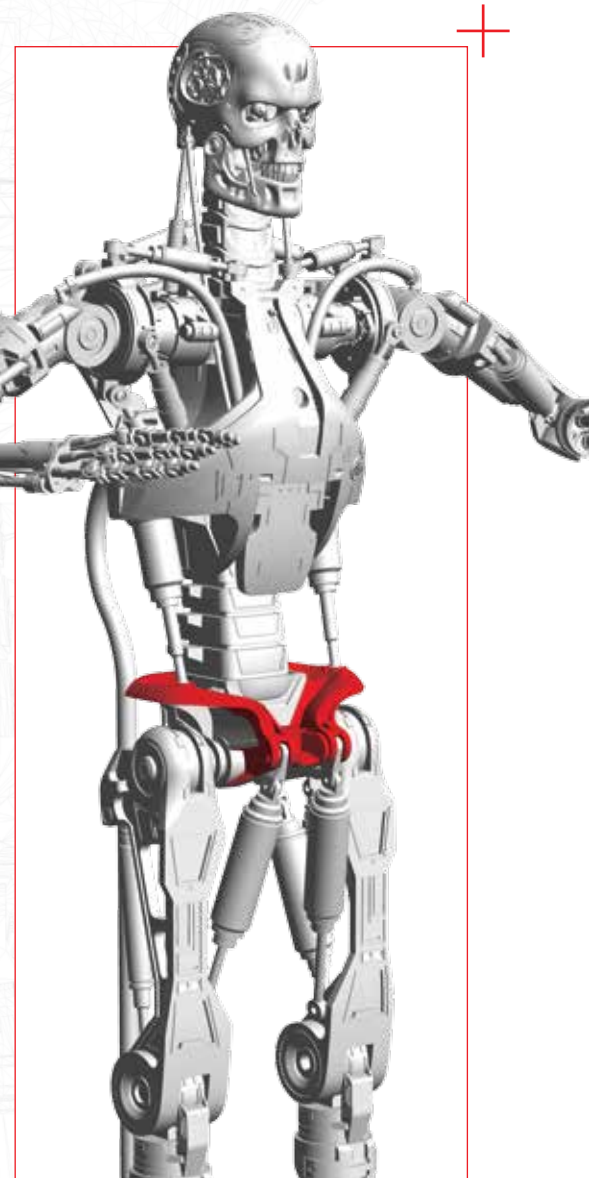
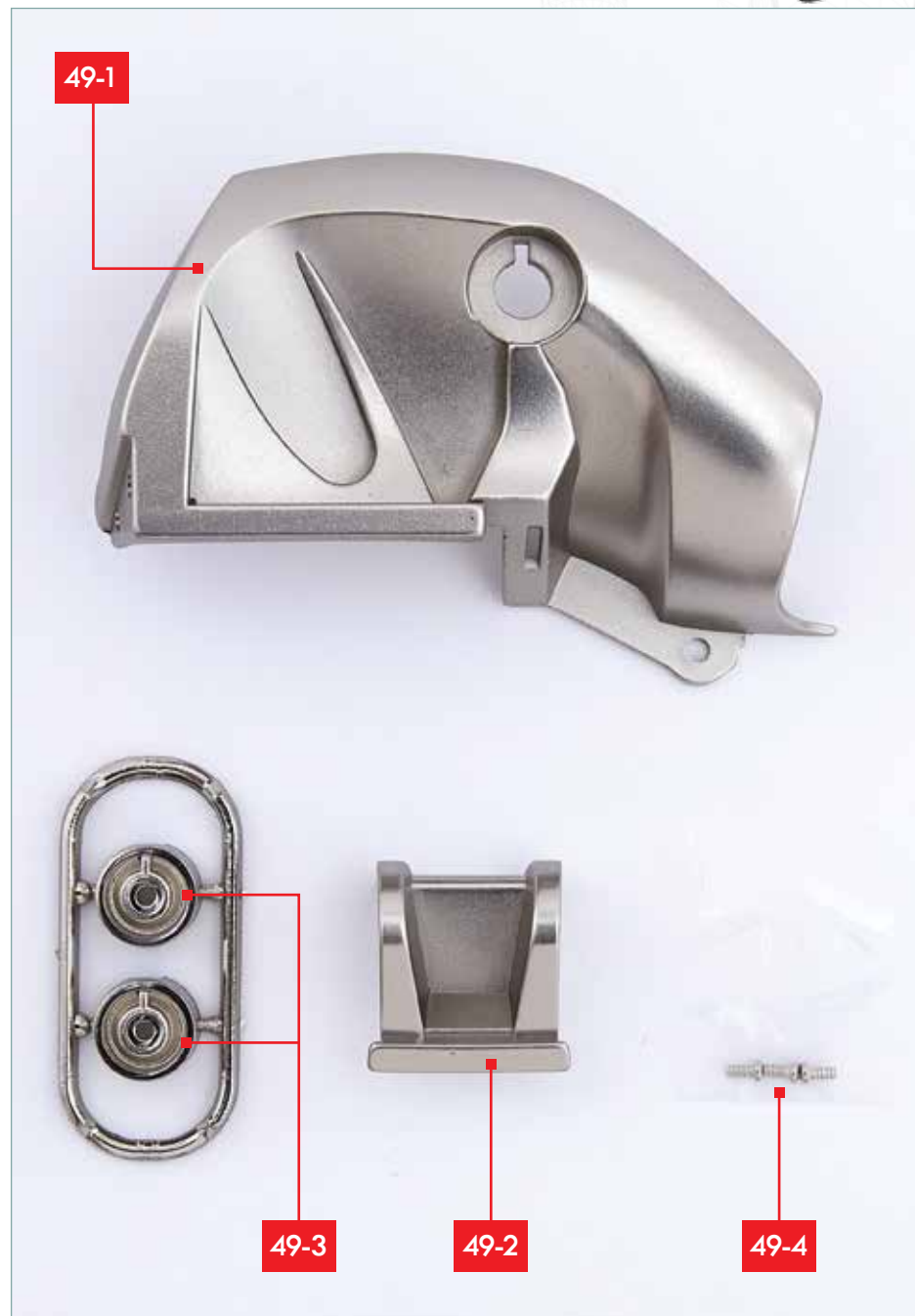


HINZUFÜGEN VON DETAILS AM BECKEN

Ergänze das Becken um weitere Details und füge das linke Beckenschild hinzu.

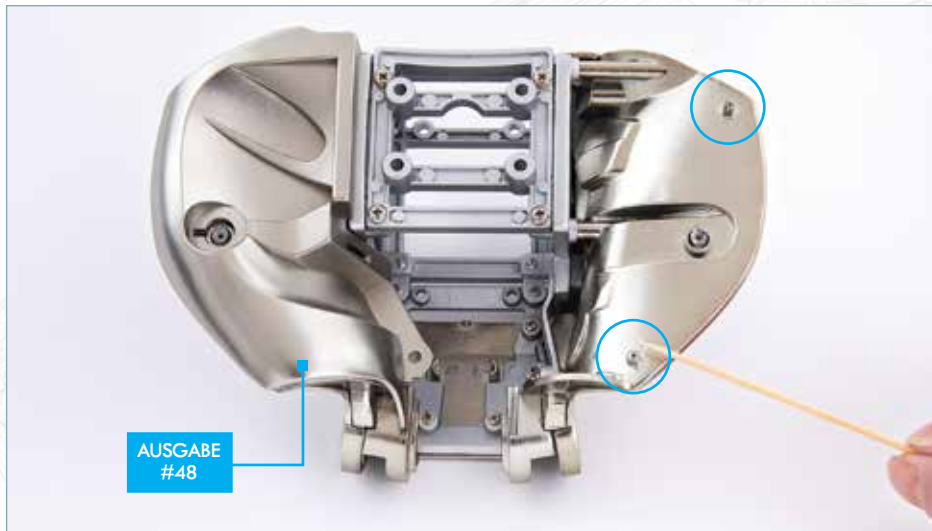


BAUTEILE

- 49-1** Beckenschild (links)
- 49-2** Beckenplatte
- 49-3** 2 Beckenbuchsen
- 49-4** 3 Schrauben PB
(2 x 5 mm, 1 Reserve)

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, nach Bedarf eine Pinzette, ein Cutter-Messer mit geeigneter Schneideoberfläche, die Becken-Baugruppe aus Ausgabe 48 sowie Sekundenkleber und einen Zahnstocher.



SCHRITT 1

Nimm die Baugruppe aus Ausgabe 48 und identifiziere die zwei Zapfen an der linken Seite des Beckens (eingekreist). Teste den Sitz der Bauteile und gib dann etwas Sekundenkleber auf die Seiten. Setze das linke Beckenschild **49-1** auf die Zapfen, wie in der vorherigen Ausgabe anhand des rechten Schildes gezeigt.



SCHRITT 2

Schneide die beiden Beckenbuchsen **49-3** aus dem Rahmen und glätte wenn nötig ihre Oberfläche an der Bruchstelle. Sei vorsichtig beim Umgang mit einem Cutter-Messer.



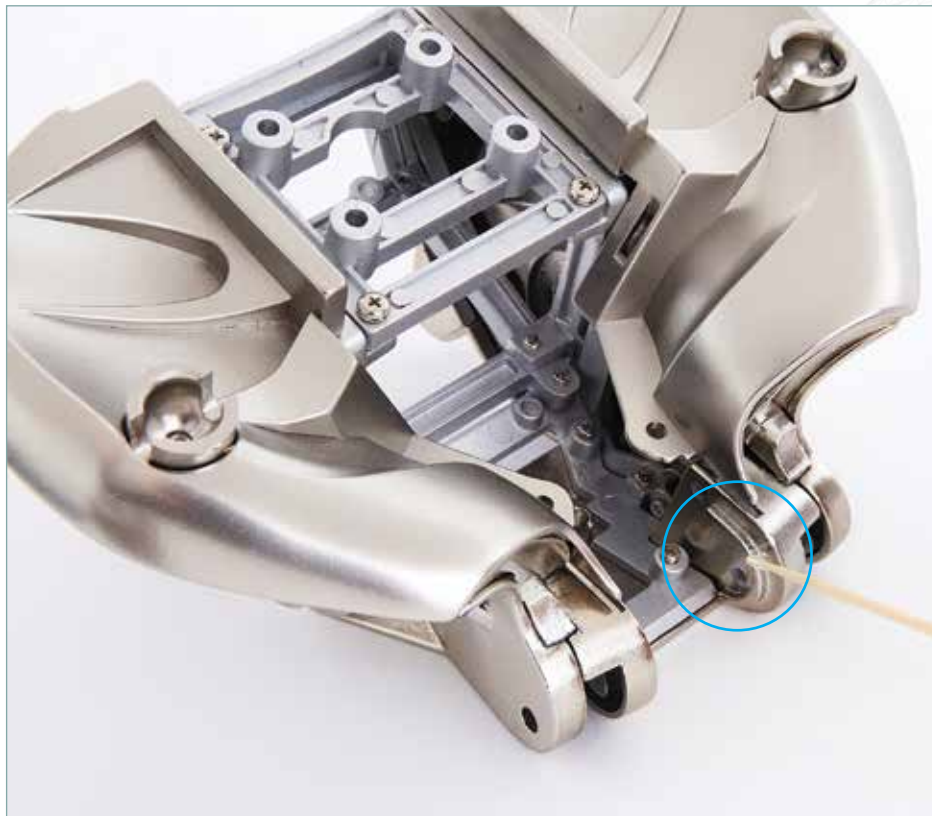
SCHRITT 3

Setze die beiden Beckenbuchsen **49-3** in die Beckenschilder **48-2** und **49-1**. Beachte, dass es einen kleinen Balken an der Unterseite von beiden Buchsen gibt, der in die entsprechende Aussparung der Schilder passt.



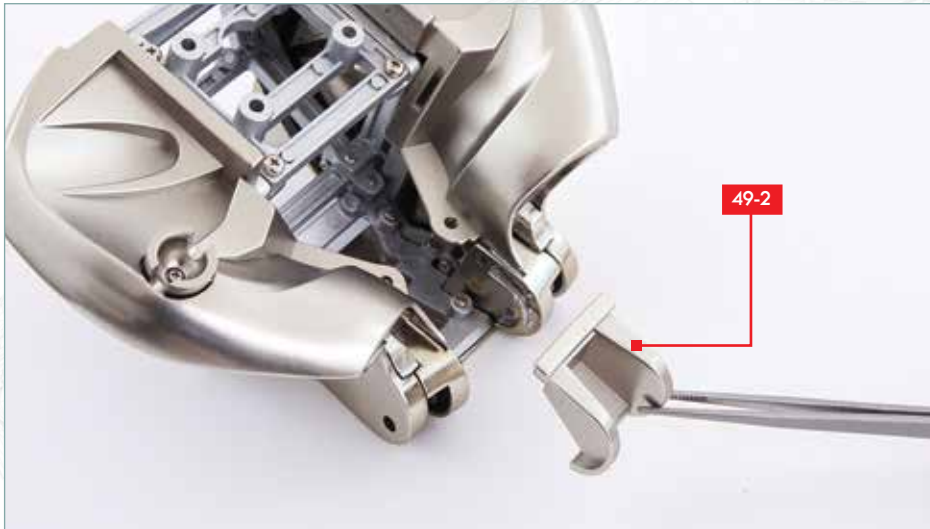
SCHRITT 4

Fixiere die beiden Buchsen mit zwei Schrauben PB (2 x 5 mm).



SCHRITT 5

An beiden Enden der Vorderseite des Beckens gibt es eine Aussparung, die kurvenförmig verläuft. Gib etwas Sekundenkleber auf beide Aussparungen, nachdem Du den Sitz von Bauteil 49-2 getestet hast.



SCHRITT 6

Nimm die Beckenplatte **49-2** und richte sie aus wie gezeigt, damit sie in die Lücke an der Vorderseite des Beckens hineinpasst.



SCHRITT 7

Setze die Platte **49-2** ein, wie im Bild gezeigt.

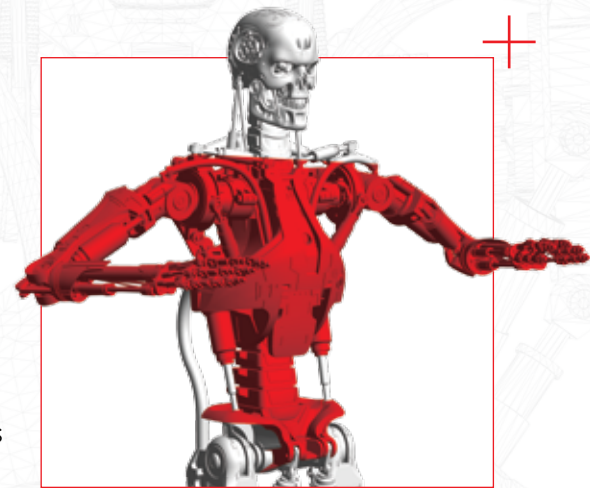


BAUFORTSCHRITT

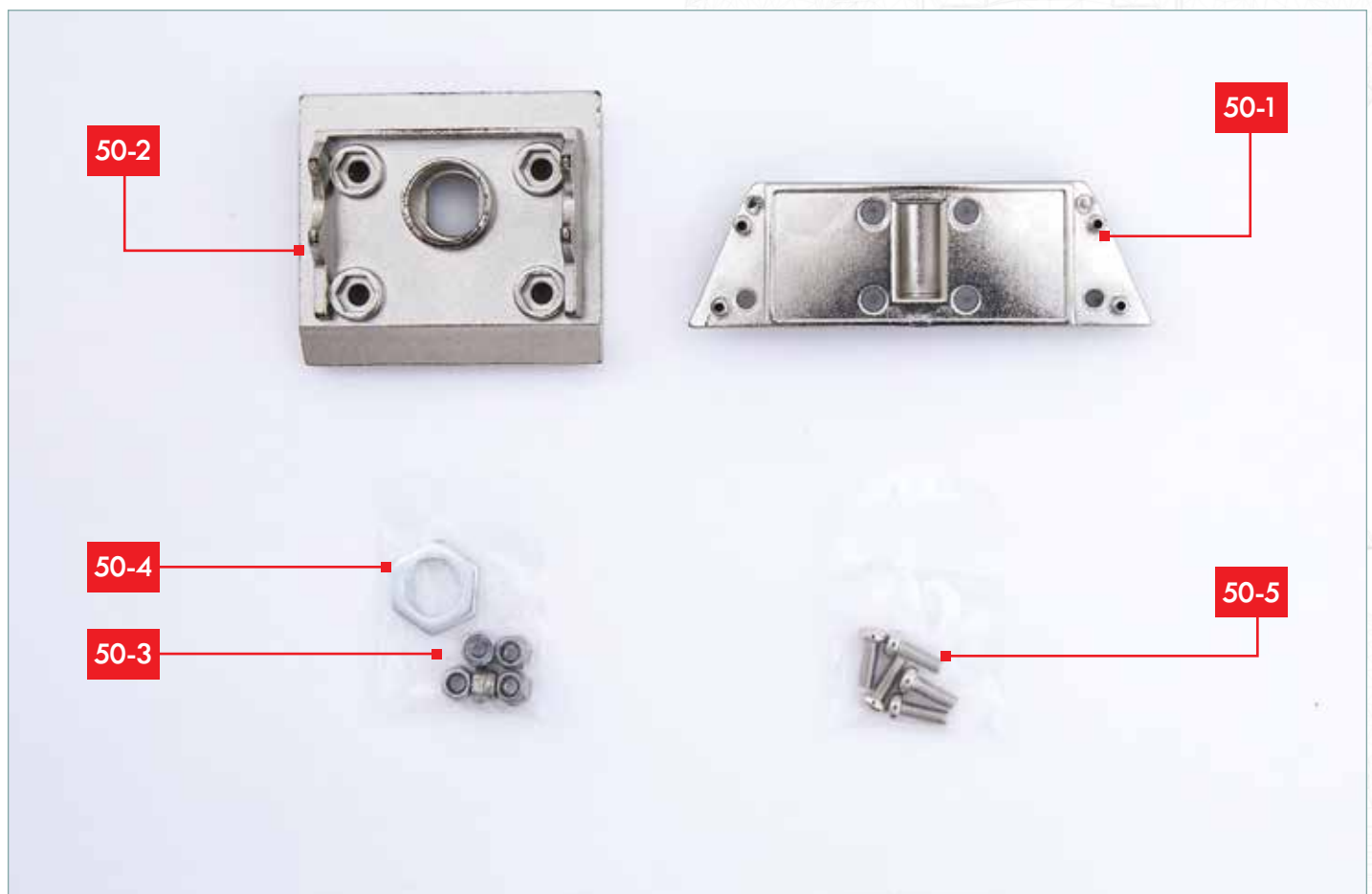
Du hast das Becken um weitere Details ergänzt.



DAS BECKEN AN DIE WIRBELSÄULE MONTIEREN



In dieser Ausgabe bringst Du das Becken am vorhandenen Körper an und kommst der Vervollständigung des Terminator™ T-800 Endoskeletts so einen Schritt näher.



BAUTEILE

- 50-1** Beckenplatte
- 50-2** Verbindungsplatte
- 50-3** 5 Verschlussmuttern M3
- 50-4** Mutter M10
- 50-5** 5 Schrauben PM
(3 x 8 mm, 1 Reserve)

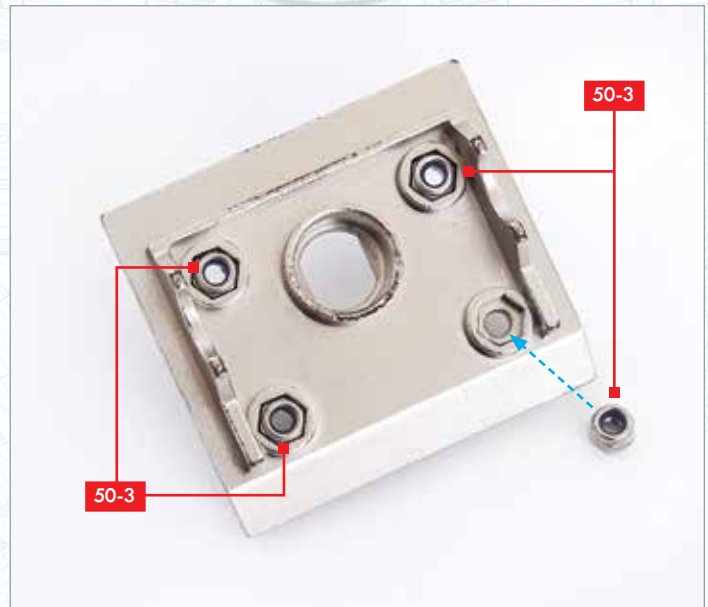
DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, nach Bedarf eine Pinzette, die komplette Baugruppe aus Ausgabe 42, die Becken-Baugruppe aus Ausgabe 49, die rechte Beckengürtel-Baugruppe aus Ausgabe 44 sowie Sekundenkleber und einen Zahnstocher.



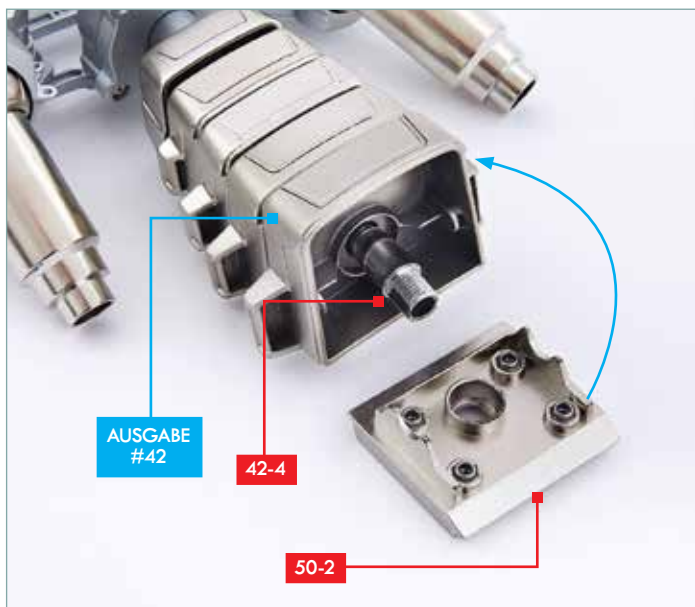
SCHRITT 1

Nimm die Verbindungsplatte **50-2** und gib etwas Sekundenkleber auf die vier sechseckigen Aussparungen.



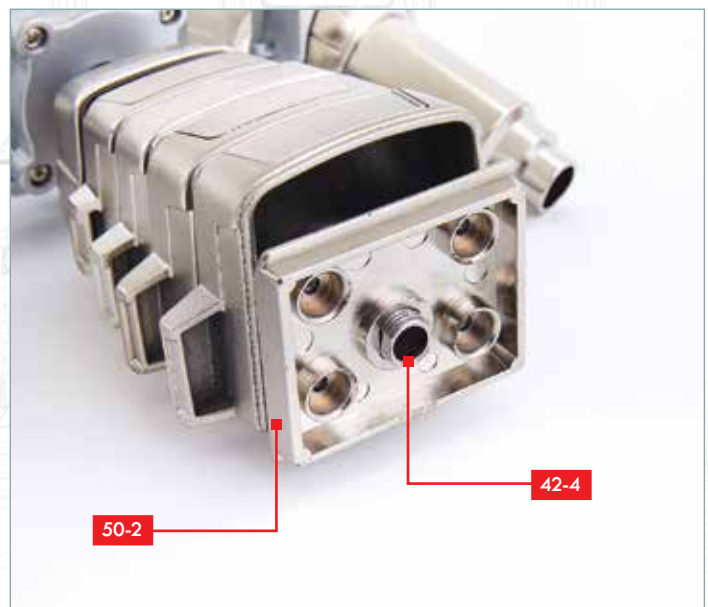
SCHRITT 2

Setze je eine Verschlussmutter M3 (**50-3**) in die Aussparungen. Beachte, dass die Muttern je eine flache Seite haben und eine Seite mit Rand. Die flachen Seiten passen in die Aussparungen.



SCHRITT 3

Nimm die Baugruppe aus Ausgabe 42 und lege sie so auf Deine Arbeitsfläche, dass Du Zugang zum Ende der Wirbelsäule **42-4** hast. Bauteil **50-2** soll hier wie durch den Pfeil angedeutet angebracht werden. Beachte, dass die Seiten der Wirbelsäule flach sind, sodass sie in das Loch in der Mitte von Bauteil **50-2** passen.



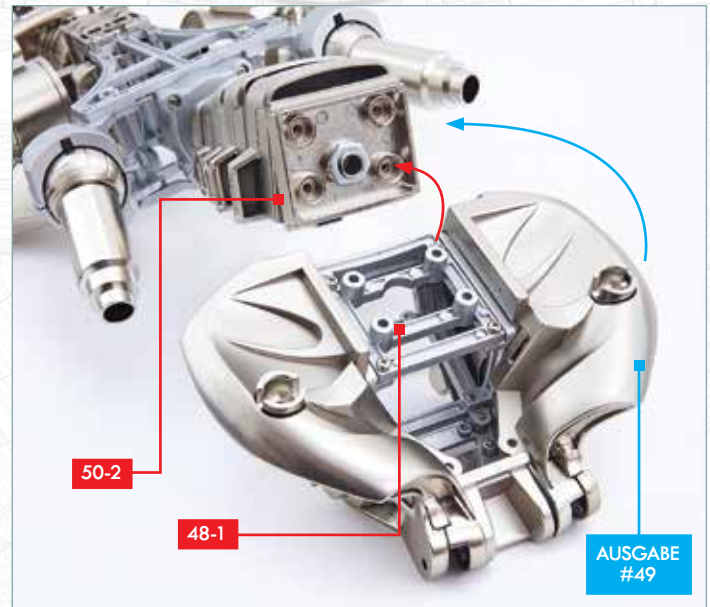
SCHRITT 4

Prüfe sorgfältig die Ausrichtung der Bauteile und setze dann die Verbindungsplatte **50-2** wie gezeigt auf das Ende der Wirbelsäule **42-4**.



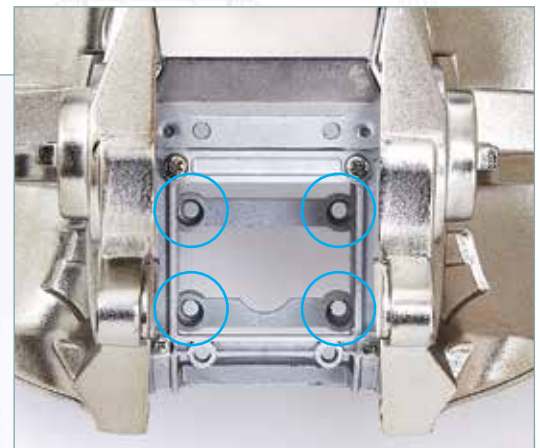
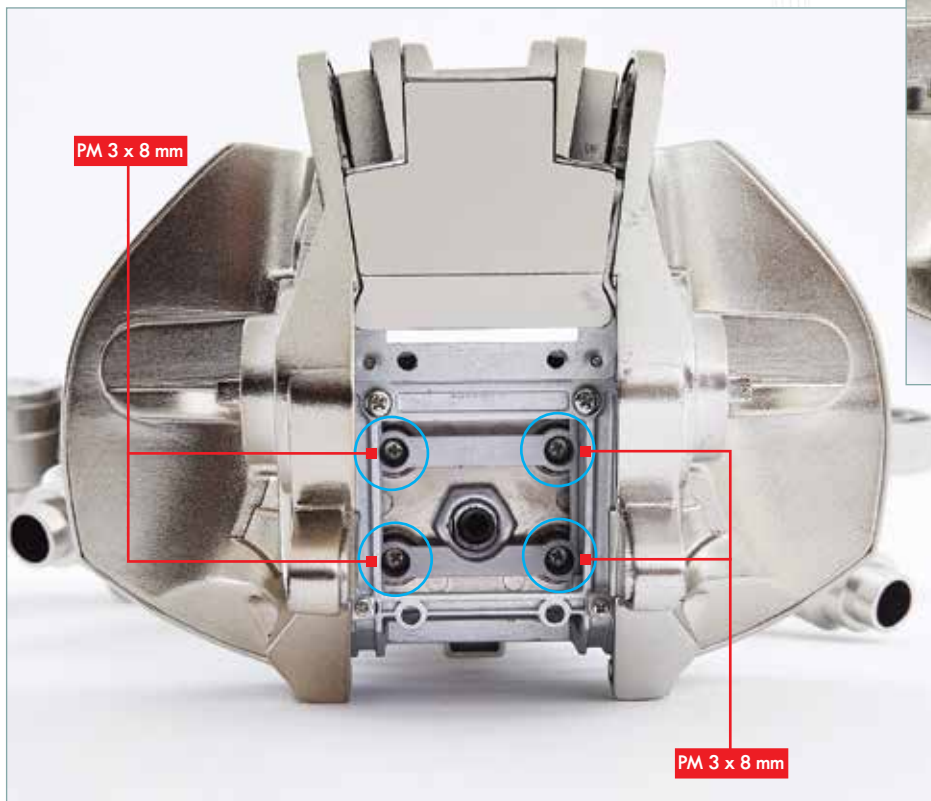
SCHRITT 5

Prüfe noch einmal, ob das Ende der Wirbelsäule **42-4** fest sitzt, und fixiere dann die Verbindungsplatte **50-2**, indem Du die Mutter M10 (**50-4**) am Ende der Wirbelsäule festziehst wie gezeigt. Bei Bedarf ziehe mit einer Zange noch einmal nach, ohne zu überdrehen.



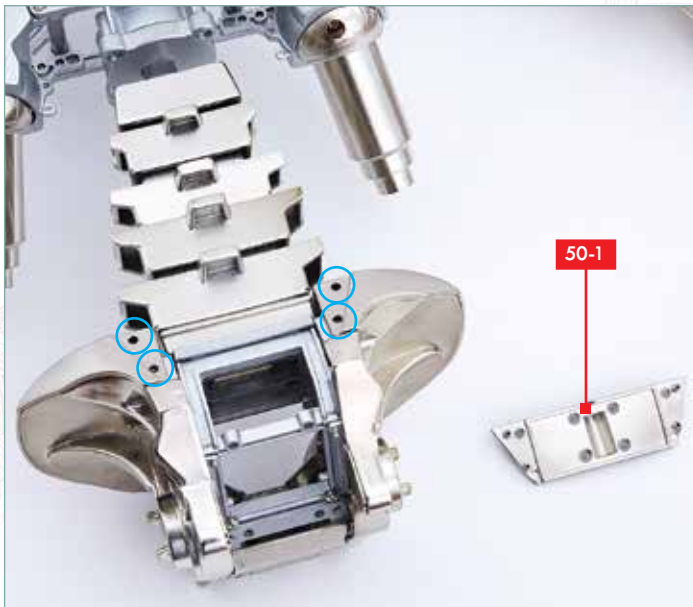
SCHRITT 6

Nimm die Becken-Baugruppe aus Ausgabe 49 und lege sie in der gezeigten Ausrichtung auf Deine Arbeitsfläche. Sobald es korrekt positioniert ist (blauer Pfeil), werden die vier erhöhten Schraubmuffen von Bauteil **48-1** in die Aussparungen in der Verbindungsplatte **50-2** passen (beispielhaft ist die Zugehörigkeit einer der Schraubmuffen mit einem roten Pfeil angezeigt).



SCHRITT 7

Das kleine Bild zeigt die Becken-Baugruppe von unten. Identifiziere die vier Schraublöcher (eingekreist). Positioniere die Becken-Baugruppe auf der Verbindungsplatte und fixiere sie mit vier Schrauben PM (3 x 8 mm). (Die Schrauben sind in den Muttern M3 verankert, die in Schritt 1 und 2 an die Verbindungsplatte geklebt wurden).



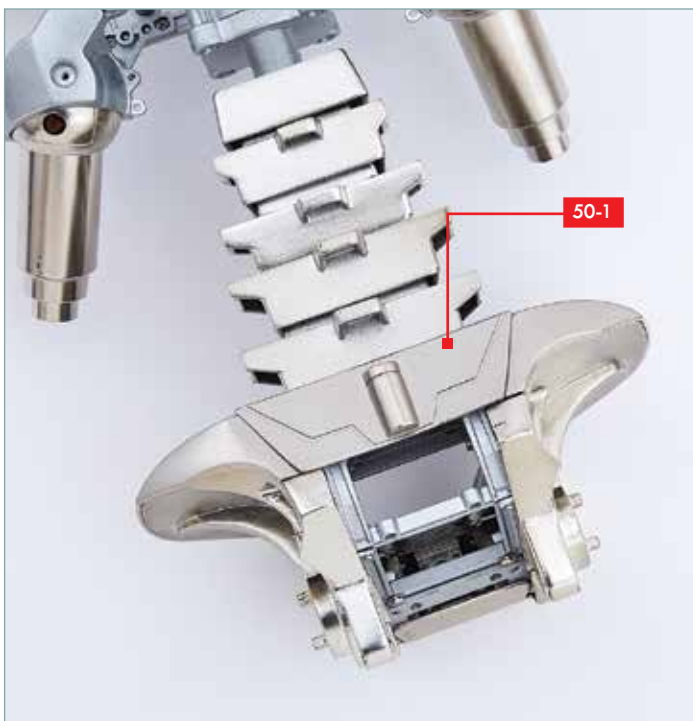
SCHRITT 8

Nimm die Beckenplatte **50-1** und identifiziere die vier erhöhten Zapfen an der Rückseite der Platte, in der Nähe der Ecken. Bauteil **50-1** passt auf die Rückseite des Beckens an der Basis der Wirbelsäule. Die vier Zapfen passen in die vier Löcher (eingekreist).



SCHRITT 9

Teste den Sitz der Bauteile und positioniere dann die Beckenplatte **50-1** wie im nächsten Schritt gezeigt auf die Basis.



SCHRITT 10

Bei korrektem Sitz fügen sich wie hier gezeigt beide Enden der Platte **50-1** geschmeidig an die Seiten des Beckens.



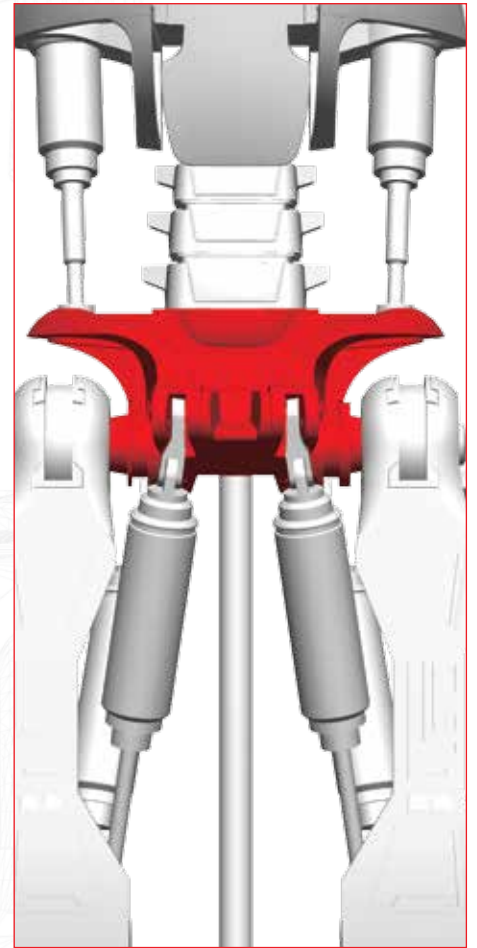
BAUFORTSCHRITT

Du hast das Becken an die Wirbelsäule montiert.



WEITERE DETAILS AM BECKEN ANFÜGEN

In dieser Ausgabe fügst Du dem Becken eine weitere Platte und eine Hüftbuchse an.

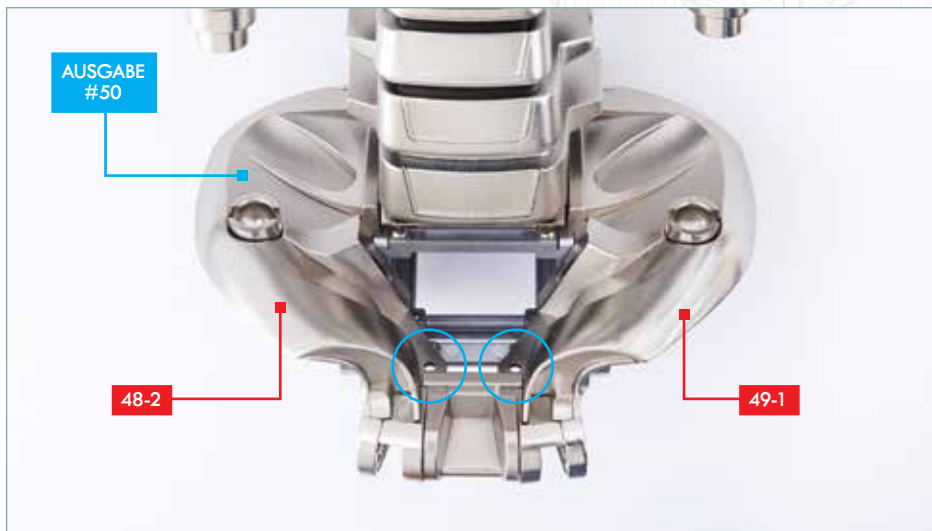


BAUTEILE

- 51-1 Beckenplatte
- 51-2 Hüftbuchse
- 51-3 Muskelverbindung

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Bei Bedarf eine Pinzette, die komplette Baugruppe aus Ausgabe 50 sowie Sekundenkleber und einen Zahnstocher.



SCHRITT 1

Nimm die Baugruppe aus Ausgabe 50 und identifiziere die beiden Löcher in den Beckenschildern **48-2** und **49-1**, auf die die Beckenplatte gesetzt werden soll (eingekreist).



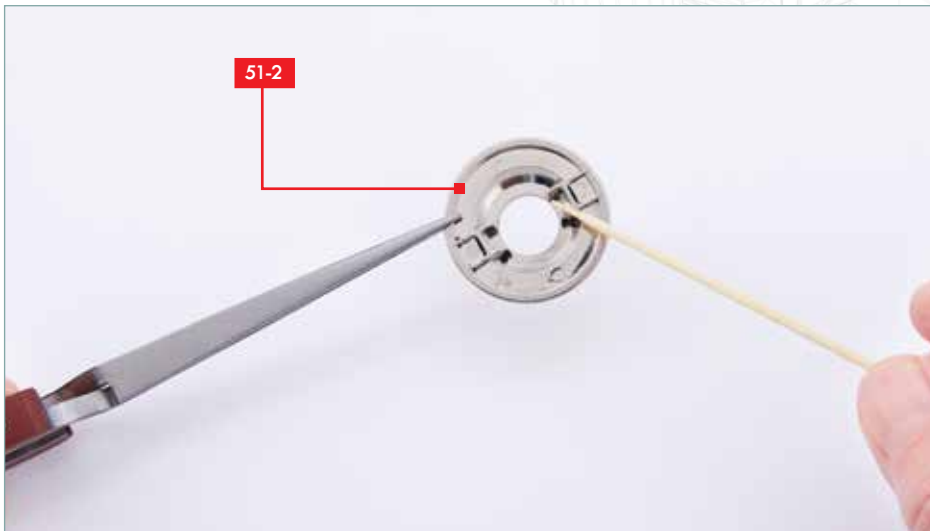
SCHRITT 2

Füge die Beckenplatte **51-1** so an die untere Kante, dass die dort befindlichen Zapfen in die beiden Löcher passen (Pfeile).



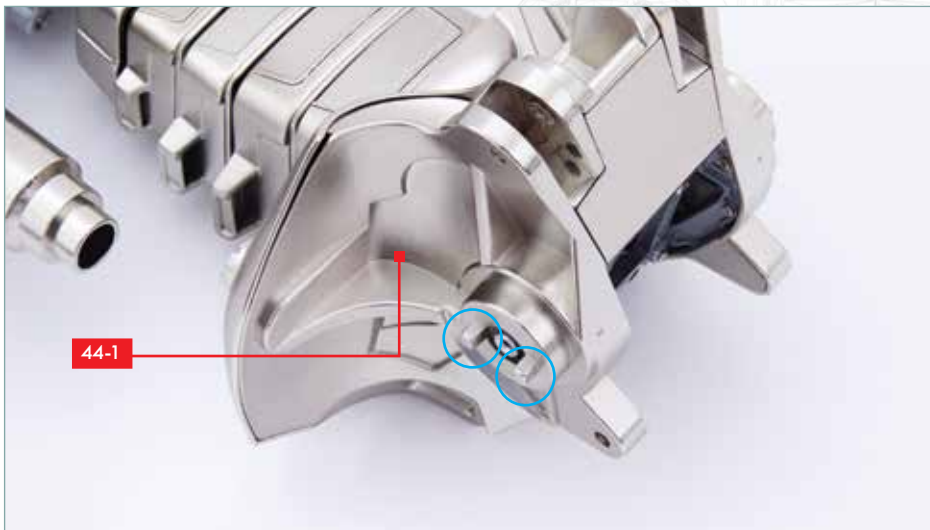
SCHRITT 3

Hier im Bild ist die Beckenplatte **51-1** korrekt eingesetzt, sodass ihre Oberseite mit der Innenkante der Beckenschilder glatt abschließt.



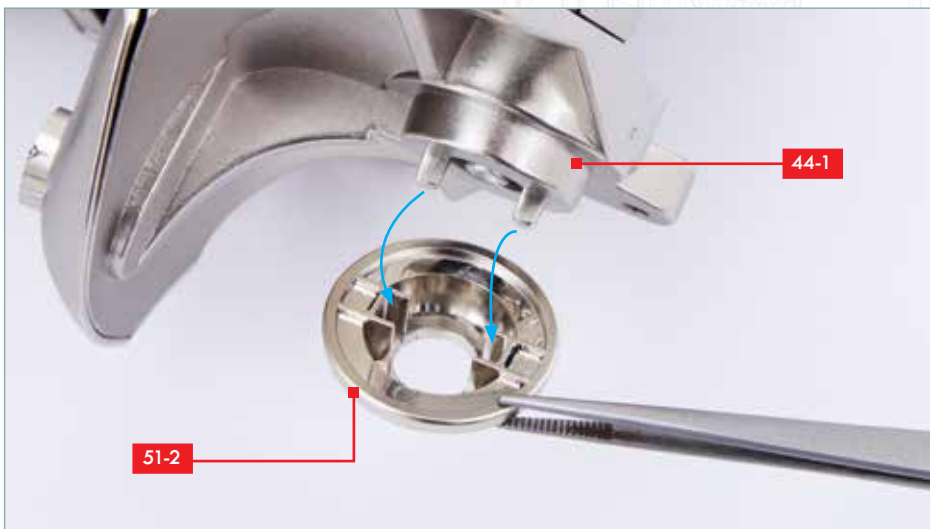
SCHRITT 4

Gib etwas Sekundenkleber auf die inneren Aussparungen der Hüftbuchse **51-2**.



SCHRITT 5

Identifiziere den Befestigungspunkt der Hüftbuchse – er passt über die beiden Zapfen, die aus dem rechten Beckengürtel **44-1** hervorstehen (eingekreist).



SCHRITT 6

Setze die Hüftbuchse **51-2** auf den hervorstehenden Teil des Beckengürtels **44-1**, sodass die Zapfen in die Löcher passen.



SCHRITT 7

Hier die korrekt eingesetzte Hüftbuchse **51-2**.



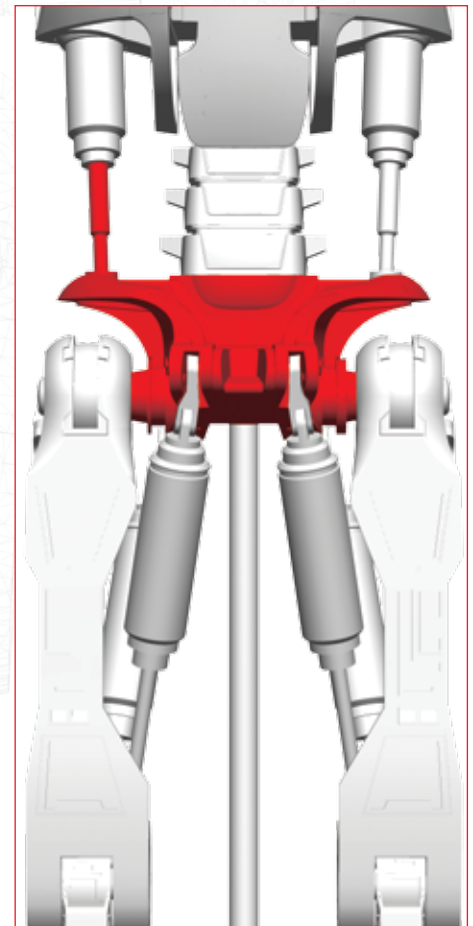
BAUFORTSCHRITT

Du hast am Becken weitere Details ergänzt. Die Muskelverbindung **51-3** wird in einer späteren Ausgabe genutzt, also bewahre sie sorgsam auf.



ZUSAMMENSETZEN EINES MUSKELS UND ANFÜGEN EINER BECKENPLATTE

Setze einen verbindenden Muskel zusammen, der das Becken an die Brust anschließt, und vervollständige die Beckeneinheit mit einer großen Beckenplatte.



BAUTEILE

- 52-1** Beckenplatte
- 52-2** Äußerer Muskel
- 52-3** Innerer Muskel
- 52-4** Muskeldeckel

DES WEITEREN BENÖTIGST DU

Nach Bedarf eine Pinzette, die komplette Baugruppe aus Ausgabe 51, die Muskelverbindung **51-3** sowie Sekundenkleber und einen Zahnstocher.



SCHRITT 1

Führe den inneren Muskel **52-3** in den äußeren Muskel **52-2**, indem Du ihn durch das breite Ende von Bauteil **52-2** steckst.



SCHRITT 2

Ziehe den inneren Muskel **52-3** wie gezeigt durch den äußeren Muskel **52-2**.



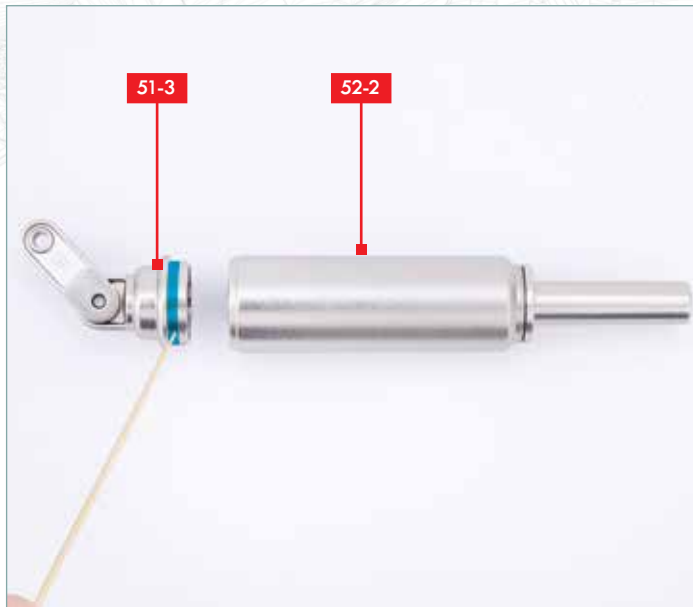
SCHRITT 3

Gib etwas Sekundenkleber direkt neben den Rand des Muskeldeckels **52-4** (blau schattierte Fläche). Ziehe den Deckel über den inneren Muskel **52-3** und dann herab zu dem äußeren Muskel **52-2**.



SCHRITT 4

Fixiere den Muskeldeckel **52-4** am Ende des äußeren Muskels **52-2**. Vom Deckel **52-4** sollte nur noch der Rand sichtbar sein.



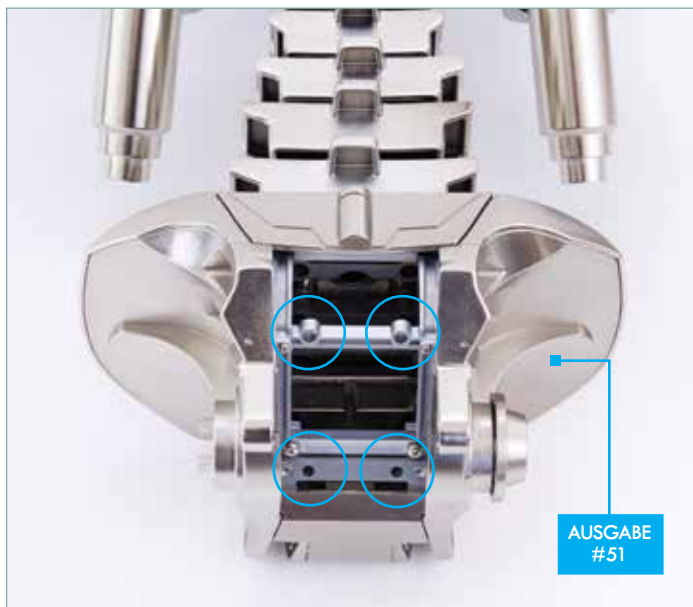
SCHRITT 5

Nimm die Muskelverbindung **51-3** aus der vorherigen Ausgabe. Gib etwas Sekundenkleber direkt unter den Rand von Bauteil **51-3** (blau schattierte Fläche). Setze es auf das offene Ende des äußeren Muskels **52-2**.



SCHRITT 6

Hier der fertig zusammengesetzte Muskel.



SCHRITT 7

Nimm die komplette Baugruppe, an der Du zuletzt in Ausgabe 51 gearbeitet hast. Identifiziere die vier Schraublöcher in dem mittleren Gestänge (eingekreist).



SCHRITT 8

Identifiziere die vier Zapfen an der Rückseite der Beckenplatte **52-1**.



SCHRITT 9

Setze die Beckenplatte **52-1** so auf das Gestänge, dass die Zapfen in die Schraublöcher passen, die Du in Schritt 7 identifiziert hast. Hierbei handelt es sich um eine Steckverbindung.



SCHRITT 10

Hier die fertig montierte Beckenplatte **52-1**.



BAUFORTSCHRITT

Du hast einen Muskel zusammengesetzt und dem Becken eine weitere Platte angefügt.

